



Zum ersten Mal auswärts in der Saison ging es am 24.09.2023 für den TSV gegen den Aufsteiger und aus Bezirksligazeiten altbekannten Gegner Forstenried. Das letzte Duell der Mannschaften lag schon vier Jahre zurück: Damals spielten beide Teams (vergeblich...) um den Aufstieg in die BOL und Milbertshofen entschied das einzige Spiel (die Rückrunde musste wegen der Pandemie abgebrochen werden) mit einem deutlichen 40:20 für sich. Vier Jahre später trafen die Mannschaften nun endlich in der BOL wieder aufeinander - die Karten waren neu gemischt und wie Trainer Maic im pre-Game-Interview schon monierte, galt es, die Gegner nicht zu unterschätzen.

Motiviert aber mit dem nötigen Respekt gingen die Gäste aus Milbertshofen unter der Leitung von Trainer Wohlmüt und Cotrainer Wohlmüt das Spiel an. In den ersten Minuten tasteten sich die Teams erstmal aneinander heran ohne großes Risiko einzugehen. Forstenried überraschte anfangs durch eine sehr offensive Abwehr, die es Milbertshofen schwer machte, die gewohnten Abläufe zu spielen. In dieser Eingewöhnungsphase konnte sich der TSV zwar in Führung bringen aber noch nicht absetzen - 8:10 nach einer Viertelstunde. Danach gelang es den Gästen immer besser, den eigenen Rückraum ohne Ball in Bewegung zu bringen und Lücken in die Forstenrieder Abwehr zu reißen. Viele Tore fielen auch durch schnelles Umschalten nach einer erfolgreichen Abwehraktion. Zur Halbzeit hatte sich der TSV eine komfortable 7-Tore-Führung erarbeitet.

Gleichermaßen konzentriert und ohne Übermut kehrten die Gäste aus der Kabine zurück. Die nun etwas defensivere Abwehr der Gegner bot Milbertshofen keine große Gegenwehr mehr und vor Allem die Halben Yvo und Aron brachen im eins-gegen-eins immer wieder durch. Besonders hervorzuheben war an diesem Abend auch die fehlerlose Leistung von Leo und Lenni von der 7m-Linie. So wurde Sonntagabend zu einem Torfest für Milbertshofen - jeder Feldspieler auf der Spielerliste traf und die Mannschaft freut sich besonders über die Kisten von Nico und Kippic für das 30. und 40. Tor. Leider musste sich die H1 allerdings im Torduell den Milladies geschlagen geben - sie trafen 43 mal.